



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



Europäische
Aka demie
Otzenhausen
Konzepte entstehen durch Begegnung

Landeshauptstadt

SAAR
BRÜ
CKEN

ASKO EUROPA - STIFTUNG



OFAJ
DFJW



GOETHE
INSTITUT
SAARBRÜCKEN

INSTITUT
FRANÇAIS
SAARBRÜCKEN

Einladung zur Podiumsdiskussion im Rahmen der Deutsch-Französischen Woche 2017

Europe à la carte ?

Donnerstag, 26. Januar 2017, 18.00 Uhr

Rathausfestsaal, Rathaus St. Johann, Saarbrücken

Die nach dem Zweiten Weltkrieg eingeleitete europäische Erfolgsgeschichte steht heute vor zahlreichen Herausforderungen: Ukraine-Krise, Brexit-Debatte, anhaltende europäische Schuldenkrise, Einwanderungspolitik der europäischen Länder, akute Terrorgefahr sowie zunehmender Populismus und politischer Rechtsruck. Die europäischen Staaten sind sich uneins, wie sie diesen neuen wirtschaftlichen, politischen und sozialen Tendenzen gemeinsam begegnen sollten.

Sind diese Entwicklungen Auslöser oder Symptome einer europäischen Umbruchstimmung? Wäre vielleicht mit einer Weichenstellung für ein *Europe à la carte* mehr europapolitischer Konsens wiederzugewinnen? Könnte es den EU-Staatenlenkern mit einem solchen Modell der konzentrischen, kerneuropäischen Kreise auf der Grundlage flexibler Partnerschaften gelingen, der Individualität der europäischen Staaten in politischen Fragen mehr Raum zu geben? Welche Auswirkungen hätte dies auf den grundlegenden europäischen Einheits- und Partnerschaftsgedanken? Welche (neue) Rolle würde bei diesem Ansatz den Gründungsländern Deutschland und Frankreich zukommen? Wie könnten sich die Mitgliedstaaten der EU-Außengrenzen zu einem solchen Europakonzept positionieren?

Podiumsdiskussion mit:

Julie Hamann (Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V., Berlin)

Dr. oec. Paweł Tokarski (Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin)

Dipl.-Jur. Sebastian Zeitmann, LL.M. (Europäische Akademie Otzenhausen)

Moderation:

Prof. Dr. Henri Vogt (University of Turku, Finnland)

Mit anschließendem Empfang. Programm und weitere Informationen unter www.uni-saarland.de/fz

Name: _____

Institution: _____

E-Mail: _____

_ Ich nehme teil in Begleitung von __ Personen.

Um Anmeldung bis zum 20. Januar 2017 wird gebeten.

E-Mail: louise.monnier@uni-saarland.de

Tel.: +49 (0)681 302-2399

Fax: +49 (0)681 302-4963

Frankreichzentrum der
Universität des Saarlandes
Postfach 15 11 50
66041 Saarbrücken